



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein wirklich sehr anstrengendes Schuljahr geht zu Ende und wir alle freuen uns darauf, uns zu erholen und Kraft zu sammeln. Allem voran wünsche ich Ihnen und euch schöne, entspannte Ferien.

Um Ihnen und euch so viel Gewissheit wie möglich für die Planung des nächsten Schuljahres geben zu können möchte ich hier kurz die drei Varianten umreißen, die je nach Entwicklung der Pandemie das nächste Schuljahr bestimmen könnten. Ich fasse mich dabei kurz, weil diese Szenarien in Kürze detaillierter auf der Homepage vorgestellt werden.

I. Variante A: Regelunterricht in ganzen Klassen

Das Kultusministerium geht davon aus, dass nach den Sommerferien Unterricht in allen Klassen **ohne Abstandsgebot** als Regelbetrieb aufgenommen wird. Dies ist verknüpft mit einer **Maskenpflicht** außerhalb der Klassenzimmer, also auf den Fluren, im Pausenhof etc. Die bekannten Hygieneregeln gelten weiterhin (Hände waschen etc.).

Am Hölderlin-Gymnasium haben wir diesen Schulstart folgendermaßen geplant:

Den Plan für den **ersten Schultag** finden Sie auf der Homepage.

Zum Beginn des Schuljahres findet eine **Phase der Konsolidierung** statt, das heißt: Wir werden wiederholen, Lerninhalte festigen und versuchen, eventuelle Lücken aus der Wechselphase des Fern- und Präsenzunterrichtes zu schließen. Deshalb werden die Schulbücher der alten Klasse auch erst nach ungefähr drei Wochen zurückgegeben. Die Termine für den Büchertausch werden den einzelnen Klassen noch bekanntgegeben.

Damit diese Phase gut geplant werden kann, organisieren die Kolleginnen und Kollegen bei Lehrerwechsel **fächerweise die Übergabe**: neue Fachlehrerinnen und Fachlehrer erhalten **Übergabeprotokolle**, in denen „Lernlücken“ verzeichnet sind.

Schülerinnen und Schüler, die individuellen Nachholbedarf haben, wurden in Absprache mit den Klassenlehrern **Lernbrückengruppen** zugewiesen, die in den beiden letzten Wochen stattfinden. Es handelt sich um über 60 Jugendliche, klassenweise aufgeteilt auf 5 Gruppen. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, die sich für dieses zusätzliche Angebot engagieren.

Zusätzlich bieten wir kostenlose **Nachhilfetandems** an, „Sommerschule“ genannt, von Schülern für Schüler an. Auch hier ein herzliches Dankeschön unseren jungen Nachhilfelehrerinnen und -lehrern und dem Bund der Freunde, der diese Nachhilfe finanziert.

Eine Durchmischung von Jahrgängen ist für diesen Regelbetrieb untersagt, bis auf die SMV und die Patenbetreuung für unsere Fünftklässler, die wiederum besondere Hygieneregeln beachten müssen. Das heißt leider auch, dass unser AG-Betrieb stark eingeschränkt sein wird.

Zum Bläserklassenunterricht, zur Concertband und zum Chor wird das Kultusministerium in Kürze ein Konzept vorstellen. Auch die Abhaltung von Schwimmunterricht ist noch nicht endgültig geklärt.

II. Variante B: Der Wechselunterricht (Hybrid)

Falls sich die Pandemiesituation verschärft, wird wieder Unterricht in halbierten Klassen stattfinden. Die Abstandsregeln treten dann wieder in Kraft. In **A- und B-Weeks** werden dann weiterhin alle Klassen in allen Fächern wechselseitig präsent beschult beziehungsweise arbeiten zu Hause an ihren Aufgaben. Eine anspruchsvolle Pausenhofreglung haben wir für diesen Fall erarbeitet, sie wird dann vorgestellt werden.

III. Variante C: Reiner Fernunterricht bei Schließung der Schule(n)

Für das Szenario des Fernunterrichts haben wir uns ebenfalls in den letzten Monaten vorbereitet. Wir haben Ihrem verständlichen Wunsch entsprechend vereinheitlichende Regelungen aufgestellt (Moodle; Wochenplan, rhythmisierte Videokonferenzen etc.) Diesem Modell haben die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz zugestimmt. Um für diesen Fall auch unsere neuen Fünfer zu rüsten, haben wir einen Teil der Ausbildung im Basiskurs Medienbildung zu Schuljahresbeginn kompakt vorgezogen. Auch der zur weiteren Professionalisierung v.a. der Lehrkräfte gedachte **Pädagogische Tag** zur Digitalisierung wurde von beiden Gremien beschlossen. Er wird früh zu Beginn des Schuljahres stattfinden, egal, welches Modell wir fahren werden. An dieser Stelle möchte ich allen Lehrkräften meinen Respekt und meinen Dank aussprechen, die für die technische Installation und die Vermittlung der Funktionsweisen an das Kollegium und an Ihre Kinder enorm viel Zeit und Energie aufgebracht haben.

Es gibt aber auch ein Schulleben außerhalb der Coronaverwaltung. Ich möchte meinen Ferienbrief auch dazu nutzen, Sie an schöne und erfolgreiche Erlebnisse im zurückliegenden Jahr zu erinnern. Alle kann ich nicht aufzählen, sie wurden Ihnen schon auf der Homepage vorgestellt: Unser Abitur endete mit einem guten Durchschnitt. Ich gratuliere allen Abiturienten und Abiturientinnen hier nochmals zu dieser Leistung unter außergewöhnlichen Bedingungen. Auch die **Zeugnisverleihung** war stilvoll und erhielt besonders durch das Engagement unserer Harfinistin Lysann Runde eine schöne feierliche Note.

Wir haben zahlreiche **Wettbewerbe** ganz besonders erfolgreich absolviert: z. B. die Physikolympiade, den Landeswettbewerb Mathematik, den Wettbewerb „Jugend debattiert“ oder den Europa-Wettbewerb. Wir haben es geschafft, unser **Hölderlin-Buch** zu veröffentlichen, es erscheint im Oktober, haben eine **Vernissage** in der Märzgasse veranstaltet, eine Ausstellung des Neigungsfaches Kunst und am 16. Dezember werden wir unsere **Ausstellung** „Ins Freie“ im Kurpfälzischen Museum eröffnen.

Wir haben auch Schülerinnen und Schüler, die noch die Kraft hatten, sich für andere zu engagieren, sei es beim **Bedürftigenfrühstück**, sei es, indem sie **Masken** nähten oder einfach, indem sie denjenigen beistanden, die es in dieser Zeit besonders schwer hatten. Und wir haben ein Kollegium, das an die Grenzen seiner Kräfte ging, um Ihre Kinder weiter zu bilden und zu fördern.

Auch in diesem Schuljahr verlassen uns einige Lehrkräfte, ganz oder vorübergehend:

Nach 36 Jahren unvergesslicher prägender Wirkung an unserer Schule geht Frau Jathe in den Ruhestand. Herr Schmachtenberg wechselt nach Esslingen, Frau Koch wird in den Auslandsschuldienst nach Kairo beurlaubt, Herr Richter geht eine Zeitlang nach Honkong. Trennen müssen wir uns auch von unseren Nebenlehrkräften, Frau von Prittwitz und Herrn Schulz, sowie von unseren Referendarinnen und Referendaren, Herrn Huber, Frau Mohr, Herrn Plackert, Herrn Stolte, Herrn Urban und Herrn Weng. Wir wünschen allen einen schönen neuen Lebensabschnitt und danken für ihr großes Engagement bei uns. Zu Beginn des neuen Schuljahres werde ich Ihnen eine Reihe neuer Kolleginnen und Kollegen vorstellen können, auf die wir uns freuen.

Nun bleibt mir Ihnen und euch allen zu danken, für jede Gelegenheit, bei der Sie und ihr uns und unser Hölderlin-Gymnasium in dieser unwägbarsten Zeit unterstützt, kritisch beraten oder gestärkt haben. Wir gehen optimistisch auf ein neues Schuljahr zu, in einer Gemeinschaft, die Zuversicht verleiht.

Herzliche Grüße

Dr. Andrea Merger